



Universität Zürich
Rechtswissenschaftliches Institut

Wirtschafts- und Konsumrecht

Seminar vom 19. April 2020
bis 22. April 2020 in Wien

Prof. em. Dr. iur. Roger Zäch
Prof. em. Dr. iur. Alexander Brunner

WIRTSCHAFTS- UND KONSUMRECHT FS 2020

Programm-Entwurf und wichtige Hinweise

Ziel des Seminars

Aneignung besonderer Kenntnisse des Wirtschafts- und Konsumrechts. Das private und öffentliche Wirtschaftsrecht erfasst den Marktauftritt von *Unternehmen* mit seinen Bezügen im Handels-, Arbeits- und Konsumrecht. Beim Konsumrecht geht es um die Sicherheit und Gesundheit von Personen beim Angebot von Waren und Dienstleistungen (Produktsicherheit und -haftung), um die notwendigen Informationen am Markt (Markttheorie), die wirtschaftlichen Interessen der Marktteilnehmer im Aufsichtsrecht (Banken, Versicherungen etc.), im Wettbewerbsrecht (Kartellgesetz und UWG) und im Vertragsrecht sowie die rechtlichen Interessen im Verfahrensrecht (ZPO, IPRG und LugÜ II). Ziel des Seminars ist es, diesen Querverbindungen zwischen den einzelnen Rechtsgebieten nachzugehen und vor allem auch den wesentlichen Einfluss des Europarechts aufzuzeigen.

Ort/Datum

Blockseminar an den Wiener Handelsgerichten, 19. – 22. April 2020 in Wien

Vorbesprechung: RAJ-J-031, Dienstag, 8. Oktober 2019, 13.00 Uhr

Teilnehmende

Studierende der Universität Zürich (BLaw und MLaw) sowie Doktoranden (Vortragsmöglichkeit)

Generalthema

Wirtschafts- und Konsumrecht

Referate am Seminar

Vor der gemeinsamen Diskussion (jedes Thema ca. 40 Minuten) werden einführende Referate gehalten; es steht dafür ein Laptop/ beamer zur Verfügung. Dauer des Vortrags ca. 20 Minuten (vorzugsweise powerpoint.ppt oder andere vergleichbare Präsentation), anschliessend Diskussion (ebenfalls ca. 20 Minuten).

Wichtige Hinweise

Folienkurs (ppt) hat stattgefunden

Abgabefrist:

Montag, 6. April 2020 (Datum Poststempel print / Datum Email-Attachment inkl. Präsentation ppt)

Montag, 6. April 2020, digitale Zusendung der PPT-Präsentationen

Kontakt allgemein und Zustellung der Arbeiten:

Oberrichter a.D. Prof. Dr. Alexander Brunner
CEDR Accredited Mediator (London)

Büro: Rebwiesstr. 19B, 8702 Zollikon-Zürich
alexander.brunner@uzh.ch // 0041 79 430 43 74



SEMINARPROGRAMM WIEN 2020

Sonntag, 19. April 2020

Anreise der Teilnehmenden individuell, Hotelbezug individuell
Zimmer-Liste; Reserviert sind: **Doppelzimmer** für 3 Nächte mit Dusche, WC, TV, Telefon und Minibar;
zum Sonderpreis.

PERTSCHY VIENNA HOTEL

Habsburgergasse 5, A-1010 Wien

Tel: +43 1 534 49 0 // Fax: +43 1 534 49 49

mail: info@pertschy.com // web: <https://www.pertschy.com>

Die Teilnehmenden geben dem Hotel direkt die CC bekannt.
(Studierende und Brunner)

Hinweis: **Nachmittag zur freien Verfügung!** In Vorjahren wurde angeregt, schon nach der Ankunft in Wien für den Nachmittag ein Programm anzubieten, da man in einer Grossstadt wie Wien doch ein wenig verloren sei. Ein solches Programm ist jedoch nicht möglich. Gerne weisen wir aber auf die folgenden Möglichkeiten hin und empfehlen den gemeinsamen Besuch: Museumsquartier (immer aktuell); Naturhistorisches und Kulturhistorisches Museum am Ring; Albertina hinter der Staatsoper; Kärntnerstrasse (schöne Einkaufsmeile bis zum Stephansdom). Gerne verweisen wir zur Orientierung auf die online-Karte und das Internet:

→ <http://www.wien.citysam.de/wien-stadtplan.htm>

19.00-21.30 Uhr: Nachtessen gemeinsam im:

Café Central

Herrengasse 14/Strauchgasse 1010 Wien.

<https://www.cafecentral.wien/>



Montag, 20. April 2020

Ort: (vereinbart mit dem Handelsgerichtspräsidium)

Wien, Marxergasse 1a, A-1030 Wien - Modernes Neues Justizzentrum in Wien

Ablauf: Eintreffen **09.00** mit **Begrüssung durch das Handelsgericht (Präsidentin)**
Gemäss Vereinbarung mit dem Handelsgericht

09.15 Beginn Vormittagsblock

Alexander Brunner: Wirtschafts- und Konsumrecht - Einführung
20 Min Allgemeine Übersicht

Gastdozent

Kurze **Pause**

Themenvorträge

Themenvorträge

12.30 Lunch in der **Gerichts-Kantine**

13.30 Nachmittagsblock

Themenvorträge

Themenvorträge

Themenvorträge

19:00 Heuriger - Feuerwehr Wagner (gemeinsames Nachessen)
1190 Wien, Grinzingerstrasse 53, Tel.: +43 1 3202442
(noch offen)



→ Dienstag, 21. April 2020 →

Justizpalast des Obersten Gerichtshofs OGH Österreichs
Schmerlingplatz 11, A-1016 Wien





Dienstag, 21. April 2020

Ort: (vereinbart mit Richter am OGH)

***Kammer für Handelssachen - Oberlandesgericht Wien oder OGH
Schmerlingplatz 11 - A-1016 Wien***

Ablauf: Eintreffen 09.00h und **Begrüssung im Obersten Gerichtshof**
mit kurzer Besichtigung des Gerichts

09.15 Beginn Vormittagsblock

Themenvorträge

Themenvorträge

Kurze **Pause**

Themenvorträge

Themenvorträge

12.30 Lunch in der **Gerichts-Kantine**

13.30 Nachmittagsblock

Themenvorträge

Themenvorträge

Themenvorträge

16.30 ca. Ende und Abschluss der Referat-Blocks
Rückkehr ins Hotel und Vorbereitung auf den Oper-Abend

19.00 Abend:

Opernabend (noch offen)



Mittwoch, 22. April 2020

Vormittag:

Zur freien Verfügung (Besuch Museen etc)

Nachmittag (ab 12.00 Uhr):

Besprechung der einzelnen Seminararbeiten im Foyer des Hotels Pertschy

Abreise am Abend individuell / Reisedaten entsprechend planen
Bitte beachten: Nationalfeiertag in Österreich !

Bewertung der Arbeiten:

Es gelten die Richtlinien des Lehrstuhls Heinemann

75% schriftliche Arbeit (bei MLaw mit *Master-Vereinbarung* !)

25% mündlicher Vortrag und Seminar-Beteiligung

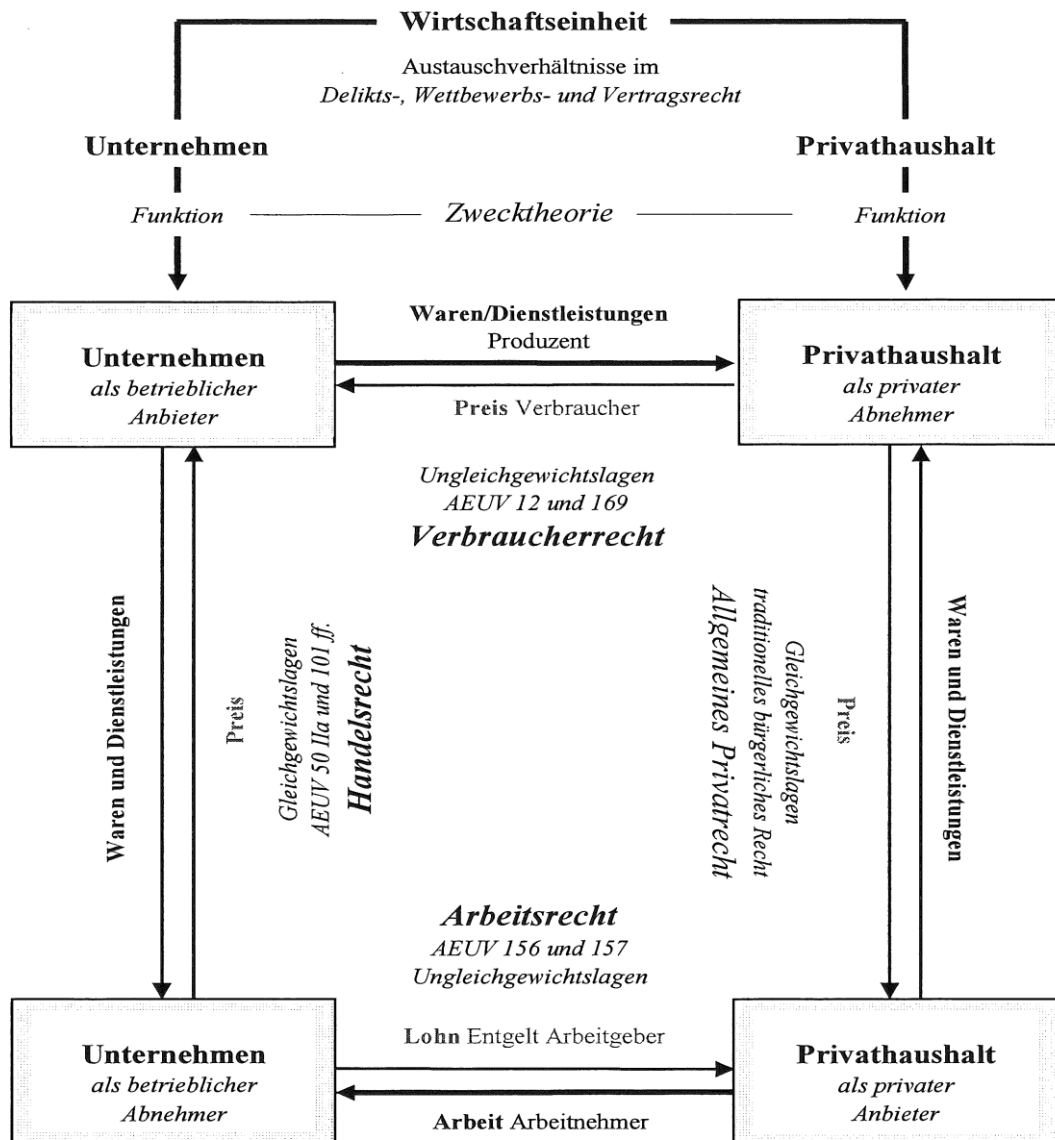
A. Brunner

Diagramm aus:
ALEXANDER BRUNNER, Wirtschaftsrechtliche Grundlagen, in: Trüten/ Baumgartner/ Brunner (Hrsg.), Verbrauchervertragsrecht der Europäischen Union, Zürich (Schulthess)/ Baden-Baden (Nomos)/ Wien (Verlag Österreich) 2017, S. 5

Kapitel I – Wirtschaftsrechtliche Grundlagen

*Diagramm zur Einheitstheorie im
Wirtschaftsrecht*

Synallagma und Funktion zwischen
Anbieter und Abnehmer am Markt







ROGER ZÄCH | RUTH ARNET | MARINO BALDI | REGINA KIENER | OLIVIER SCHALLER | FELIX SCHRANER | ADRIAN SPÜHLER (HRSG.); KG. Kommentar zum Bundesgesetz über Kartelle und andere Wettbewerbsbeschränkungen, 1. Aufl., Zürich/St. Gallen 2018 (DIKE-Verlag), CXVII, 1920 S., gebunden, ISBN: 978-3-03751-861-8 / CHF 428.00

Das schweizerische Kartellrecht sorgt immer wieder für Furore: Seit dem Inkrafttreten des Kartellgesetzes 1995 kam es zu einschneidenden Paradigmenwechseln, zu bahnbrechenden Urteilen und zu hitzigen Debatten.

Der neue KG-Kommentar geht dem vielschichtigen und bisweilen Aufsehen erregenden Charakter des Gesetzes auf den Grund. Fachkompetente Praktiker und Wissenschaftler diskutieren die relevante Kasuistik ausführlich und präsentieren praxisrelevante Lösungsansätze für Fragen rund ums Kartellrecht. Brennpunkte sind wegen der Globalisierung die Missbrauchsaufsicht und die Zusammenschlusskontrolle. Von besonderer Aktualität ist weiterhin das Gaba-Urteil des Bundesgerichts aus dem Jahr 2016.

Der Kommentar deckt verschiedene Bedürfnisse der Leserschaft ab: Zahlreiche Querverweisungen dienen allen, die sich vertieft mit dem Kartellrecht befassen möchten. Wer sich effizient informieren will, findet dank der sorgfältig gesetzten Hervorhebungen rasch die richtigen Antworten.



KG

Bundesgesetz über Kartelle und
andere Wettbewerbsbeschränkungen

Kommentar

Roger Zäch
Ruth Arnet
Marino Baldi
Regina Kiener
Olivier Schaller
Felix Schraner
Adrian Spühler
(Hrsg.)

DIKE 



Themen

1.	Rechtsbegriff des Privathaushaltes und des Konsumenten im Wirtschafts- und Konsumrecht unter Berücksichtigung des Europarechts	ÖR/PR
2.	Rechtsbegriff des Konsumenten im internationalen Privatrecht (IPRG / LugÜ II)	PR
3.	Wirtschaftsfreiheit und Konsumfreiheit - Gibt es eine verfassungsrechtlich geschützte Konsumfreiheit neben der Wirtschaftsfreiheit der Unternehmen?	ÖR
4.	Der Konsument als "homo oeconomicus" - ökonomische Theorie im Wirtschafts- und Konsumrecht	PR/L&E
5.	Aspekte der ökonomischen Analyse des Konsumrechts - Werden im Wirtschafts- und Konsumrecht die sog. Transaktionskosten berücksichtigt?	ÖR/L&E
6.	Konsumgütersicherheit nach PrSG unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Rechts i.V.m. entweder (bitte auswählen): technischen Geräten, Fahrzeugen, Lebensmitteln, Heilmitteln, Kosmetika, Genussmitteln	ÖR
7.	Produkthaftung nach PrHG als Haftung für Konsumgütersicherheit (Berücksichtigung Europarecht)	PR
8.	Dienstleistungssicherheit unter besonderer Berücksichtigung des europäischen Rechts i.V.m. entweder (bitte auswählen): medizinische Dienstleistungen, Werkdienstleistungen, Reise- und Transportdienstleistungen	ÖR
9.	Konsumenteninformation - Rechtsgrundlagen unter Berücksichtigung des Testrechts	PR
10.	Waren-, Dienstleistungs- und Preisdeklaration - Rechtsgrundlagen in KIG, UWG, PBV und in den Spezialgesetzen	ÖR
11.	Aufsicht über Unternehmen im Wirtschafts- und Konsumrecht unter besonderer Berücksichtigung von entweder (bitte auswählen): FINMA (Banken, Versicherer, Börsen, Finanzintermediäre) oder Anwaltsaufsicht oder Spitäler	ÖR
12.	Bedeutung des Kartellrechts (KG) im Wirtschafts- und Konsumrecht unter Berücksichtigung des Europarechts	ÖR/PR
13.	Bedeutung des Lauterkeitsrechts (UWG) im Wirtschafts- und Konsumrecht unter Berücksichtigung des Europarechts	PR



14.	Konsumverträge (bitte auswählen): Allgemeiner Konsumvertrag, Besondere Konsumvertragstypen, internationaler Konsumvertrag unter Berücksichtigung des Europarechts	PR
15.	Konsumkreditrecht - Kritische Würdigung der Entwicklung des Konsumkreditgesetzes (KKG) im schweizerischen und im Europarecht	PR
16.	E-Commerce: Der Abschluss von Konsumverträgen über das Internet in der Schweiz und im Europarecht	PR
17.	Fernabsatzgeschäfte in der EU-und in der Schweiz unter Berücksichtigung der EU-Verbraucherrechterichtlinie	ÖR/PR
18.	Insolvenz von Konsumenten und private Schuldbereinigung nach SchKG	ÖR
19.	Gerichtliches Konsumentenverfahren nach Schweizer ZPO, oder Rechtsprobleme des kollektiven Rechtsschutzes	ÖR
20.	Aussergerichtliche Streitbeilegungsmechanismen im Wirtschafts- und Konsumrecht unter Berücksichtigung des Europarechts (ADR-Verfahren)	PR